



74. FIL-Kongress in Berchtesgaden, GER

Bericht des Generalsekretärs

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch ich möchte Sie alle – sowohl die Delegierten als auch unsere wichtigen Interessengruppen – ganz herzlich zum 74. FIL-Kongress hier im wunderschönen Berchtesgaden in Deutschland begrüßen. Wie bereits vom Präsidenten erwähnt, sind wir dankbar, wieder in Berchtesgaden zu sein, wo sich die legendäre Königsee-Bahn befindet. Wir können es kaum erwarten, die Weltcup-Rennen sowie die Weltmeisterschaften im Jahr 2028 wieder aufzunehmen.

Wir sind dankbar und fühlen uns geehrt, hier zu sein, um unsere wichtige Arbeit zu verrichten. Ich möchte mich auch beim BSD als unserem großzügigen Gastgeber bedanken, der diesen Kongress organisiert hat. Hans Wolf von Schleinitz und Thomas Schwab: Vielen Dank an Sie und Ihr Team für die hervorragenden Vorbereitungen für diesen Kongress. Außerdem möchte ich den neu gewählten Bürgermeister von Berchtesgaden – den ausgezeichneten olympischen Medaillengewinner im Rennrodeln – Alex Resch würdigen und ihm gratulieren.

Vielen Dank, Herr Bürgermeister, dass Sie uns hier empfangen haben!

Die vergangene Saison war sehr ereignisreich: Mit Rennen auf zwei Kontinenten – Europa und Nordamerika –, mit Weltcup-Veranstaltungen der Senioren und Junioren, Weltmeisterschaften sowie Kontinentalcups und natürlich als Höhepunkt die Olympischen Winterspiele in Mailand-Cortina, Italien. Mein Dank gilt auch den Rennveranstaltern sowie den ausrichtenden nationalen Verbänden und den ehrenamtlichen Funktionären, die uns dabei geholfen haben, diese wichtigen Veranstaltungen während der gesamten Saison auf hohem Niveau durchzuführen.

Werfen wir einen Blick zurück auf die Höhepunkte der vergangenen Saison ...

VIDEO ABSPIELEN

Okay, und nun zu den Olympischen Winterspielen 2026 ...

Die olympischen Rodelwettbewerbe erwiesen sich als hervorragend und spannend. Jeder Lauf jedes Rennens war mitreißend und emotional. 90 % aller Tickets waren ausverkauft, und die Zuschauer trugen zur großartigen Atmosphäre bei. Wie der Präsident bereits erwähnte, war die Stimmung im Zielbereich mitreißend und elektrisierend. Ich glaube nicht, dass wir noch eine einzige Person mehr in diesen Bereich hätten unterbringen können.

Hochrangige Politiker und Sportfunktionäre sowie IOC-Präsidentin Kirsty Coventry und der ehemalige IOC-Präsident Thomas Bach konnten spannende Doppelrennen der Männer und Frauen miterleben, bei denen die Gastgebermannschaft aus Italien zwei Goldmedaillen holte.

Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Athleten und nationalen Verbände, die die FIL und den Rodelsport auf der größten Bühne stolz und professionell vertreten haben.

Die Medienberichterstattung über den Rodelsport bei den Olympischen Spielen war außergewöhnlich. Wir warten noch auf alle Einschaltquoten, aber bisher ist offensichtlich, dass es enorme Zuwächse bei den Zuschauerzahlen und in den digitalen Medien gegeben hat. Ein besonderer Dank gilt der scheidenden Kommunikationsmanagerin Margit Dengler-Paar für über zehn Jahre engagierten und unermüdlichen Einsatz zur Verbesserung der Medienpräsenz der FIL, der bei den Olympischen Spielen 2026 seinen Höhepunkt fand. Du hast dir deinen wohlverdienten Ruhestand redlich verdient.

In der vergangenen Saison hat die FIL ihr Engagement weiter ausgebaut, um unserem Fernsehpublikum und unseren Internet-Programmen ein Premium-Produkt zu bieten – mit einer Kombination aus Live-Streaming und der Veröffentlichung interessanter Geschichten und Clips auf verschiedenen beliebten Social-Media-Plattformen.

Wir wissen, dass die Belastung für unsere Wettkampfveranstalter und nationalen Verbände durch die Beteiligung an den TV-Produktionskosten erheblich war und dass Ihre Ressourcen besser für die Unterstützung Ihrer Athleten und Programme eingesetzt werden sollten. Aus diesem Grund sieht der Haushaltsplan, der Ihnen auf diesem Kongress zur Genehmigung vorgelegt wurde, vor, dass die FIL künftig 100 % der TV-Produktionskosten übernimmt.

Wie Präsident Fogelis bereits angesprochen hat, werden wir uns weiterhin auf Schlüsselbereiche konzentrieren, um die betriebliche Effizienz zu steigern und die Einnahmen zu erhöhen:

- Wir haben die Sponsoreneinnahmen deutlich gesteigert, und wir müssen und werden dies auch weiterhin tun.
- Wir arbeiten aktiv daran, die Einnahmen von unseren Medienvertriebspartnern in Europa sowie in Nordamerika und Asien zu steigern.
- Wichtig ist, dass wir eng mit unserem größten Stakeholder, dem IOC, zusammenarbeiten werden.

- Wir müssen alternative Wege zur Erzielung von Einnahmen finden, indem wir kreative Ideen und Methoden nutzen. Wir werden eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Vermögenswerte vornehmen, die die FIL kontrolliert – so wie wir es in der vergangenen Saison mit den Rennschuhen getan haben –, um **ALLEN** Nationalverbänden den Zugang zu Hochleistungs-Rennausrüstung zu erleichtern und die Kosten zu senken. Ein weiteres Beispiel ist die Einführung standardisierter Schlitten in der nächsten Saison.

Wir arbeiten außerdem an einer neuen Initiative zur Gründung der „**International Luge Foundation**“, um eine dauerhafte Stiftung für unseren Rodelsport zu etablieren. Wir werden uns an sehr vermögende Privatpersonen, Family Offices, andere Stiftungen, philanthropische Organisationen und Unternehmen wenden, um Kapital für unsere Stiftung zu beschaffen.

Ziel ist es, den Stiftungsfonds aufzubauen und zu vergrößern, um der FIL jährliche Betriebsmittel zur Verfügung zu stellen und Rodler unter anderem bei der Karriereberatung, beim psychischen und körperlichen Wohlbefinden, bei der Ausbildung sowie in Härtefällen zu unterstützen.

Außerdem müssen wir sorgfältig analysieren, wie wir den Rodelsport weiterentwickeln und ausbauen können, und den Zugang für junge Athleten weltweit verbessern. Das Alpin-Rodeln wird in diesem Prozess eine Schlüsselrolle spielen. Wir müssen den Rodelsport für diejenigen zugänglicher machen, die ihn ausprobieren und eine Karriere beginnen oder einfach nur Spaß haben möchten. Rodeln ist bereits die grundlegendste aller Wintersportarten, da der erste Instinkt jedes Kindes, sobald Schnee auf den Boden fällt, darin besteht, Schlitten zu fahren.

Wir betrachten Street-Luge zudem als wertvolle Sommervariante des Rennrodels, die leicht zugänglich ist und überall auf der Welt sowie in städtischen Umgebungen ausgeübt werden kann. Viele unserer nationalen Verbände setzen bereits seit vielen Jahren Radschlitten ein.

All diese Entwicklungsbemühungen unterstützen den Nachwuchskader für die Spitze unserer Entwicklungspyramide – den olympischen Rodelsport.

Nach den erfolgreichen Wettkämpfen im Rodelsport bei den Olympischen Spielen hat die FIL bereits den bekannten Münchner Experten für olympische Sportmedien, Uli Lacher, engagiert, um gemeinsam mit unserer neuen Medienabteilung alle unsere Medienaktivitäten zu entwickeln und in einen gut koordinierten Plan zu integrieren.

Unsere neue Medienabteilung wird sicherstellen, dass der Medienplan nicht nur darauf ausgerichtet ist, die Reichweite in Europa, Nordamerika und Asien zu steigern, sondern auch in Schlüsselmärkten weltweit. Es ist der ideale Zeitpunkt, das gesteigerte Interesse an unserem Sport zu nutzen und davon zu profitieren, indem wir die von uns produzierten Inhalte gestalten und über unsere traditionellen Live-Übertragungen, internetbasierten Programme und Social-Media-Plattformen verbreiten.

Da die „**Fit for the Future**“-Initiativen **des IOC** voraussichtlich in nur zwei Wochen von der außerordentlichen IOC-Sitzung verabschiedet werden, verfügen wir nun über

Sicherheit und klare Schwerpunkte für unsere zukünftige Planung.

Auf der Grundlage **des IOC-Rahmenwerks „Fit for the Future“** wird die FIL unverzüglich damit beginnen, gemeinsam mit künftigen Organisationskomitees die Qualität der Rennrodelwettbewerbe zu verbessern und gleichzeitig Kosten und Komplexität zu reduzieren. Dazu werden wir mit dem IOC zusammenarbeiten, um eine stärkere Einbindung der FIL und der IBSF in die Vorbereitungen der Austragungsorte und der Wettbewerbe selbst zu erreichen. Angesichts unserer Erfahrung bei der jährlichen Durchführung von Großveranstaltungen sind wir zuversichtlich, dass die FIL diese Ziele für künftige Olympische Spiele erreichen kann.

In Zusammenarbeit mit dem IOC hat die FIL eine Erhöhung der Athletenquote sowie die Aufnahme der Wettbewerbe im Mixed-Einzel und Mixed-Doppel für die Olympischen Spiele 2030 beantragt. Dies wird es ermöglichen, dass der Rennrodelsport zu 100 % geschlechtergleichberechtigt ist, die weltbesten Athleten gegeneinander antreten und der Sport universeller wird, da Athleten aus mehr Ländern teilnehmen. Eine Entscheidung über unseren Antrag wird in Kürze erwartet.

Was die verfügbaren Bahnen angeht, bricht für unseren Sport eine beispiellose Ära an.

- In der kommenden Saison haben wir zusätzlich zu unseren bereits in Betrieb befindlichen Bahnen die spektakuläre neue Olympia-Bahn in Cortina in unseren Vierjahresplan aufgenommen.
- Die jüngsten Renovierungsarbeiten an der Bahn in Innsbruck bringen diese im Vorfeld der Weltmeisterschaften 2027 auf höchstes Niveau.
- Die Bahn in Königssee, unweit von hier, wo wir uns gerade treffen, wird in dieser Saison wieder in Betrieb genommen und bietet einen fantastischen Austragungsort für die Weltmeisterschaften 2028.
- In den USA hat die ORDA umfangreiche Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten an ihrer Bahn in Lake Placid abgeschlossen und freut sich darauf, die Weltmeisterschaften 2029 auszurichten.
- Und zur Vorbereitung auf Weltcup-Rennen und vor allem auf die Olympischen Spiele 2030 befinden sich die Bahn in La Plagne, Frankreich, derzeit in der Planungsphase für Modernisierungen und Renovierungen.
- Auch die Gastgeber der Olympischen Spiele 2034 in Utah und der laufenden Weltcup-Rennen führen derzeit umfangreiche Renovierungsarbeiten an der Bahn in Park City durch.

Dank der guten Arbeit unseres Sportdirektors verfügt die FIL nun über einen genehmigten Kalender für alle Rennen der nächsten vier Jahre bis hin zu den Olympischen Spielen 2030. Die meisten dieser Rennen finden auf olympischen Traditionsbahnen auf drei Kontinenten statt, was das Engagement der FIL für das **Vermächtnis** dieser wichtigen, langfristig genutzten Austragungsorte sowie für die sie unterstützenden nationalen Verbände und Nationalen Olympischen Komitees unterstreicht.

Es bleibt unser Ziel, dass die FIL ein führender internationaler olympischer Sportverband ist, der auf höchstem Niveau für den Rodelsport agiert und die hohen

Standards guter Führung erfüllt.

Die FIL hat die folgenden konkreten Schritte für eine gute Unternehmensführung unternommen:

- Wie Sie dem Finanzbericht von Vizepräsident Geoff Balme entnehmen können, ist die FIL finanziell solide, und wir haben zuverlässige Rechnungslegungsverfahren eingeführt, die einen Vierjahreshaushalt für den nächsten Olympiazzyklus umfassen, während wir gleichzeitig ein Rücklagenkonto aufrechterhalten und ausbauen.
- Die FIL hat eine vollständige unabhängige Prüfung für das Geschäftsjahr 2025–26 abgeschlossen.
- Die auf diesem Kongress vorgeschlagenen Satzungsänderungen werden die FIL auf den höchsten Standard bringen und für vollständige Übereinstimmung mit dem österreichischen Gemeinnützigkeitsrecht sorgen sowie die besten Grundsätze guter Unternehmensführung einbeziehen.
- Die FIL hält sich weiterhin strikt an den verabschiedeten Anti-Doping-Kodex der WADA. Und wir behalten die ITA für alle unsere Dopingkontrollen bei und nutzen sie weiterhin.
- Die FIL sorgt zudem weiterhin für eine „Safe Sport“-Infrastruktur, indem sie die unabhängige Expertenplattform „Sport Radar“ einsetzt.

Bei der Umsetzung von „Slide 2026“ haben wir bedeutende Fortschritte erzielt, und wir werden Ihnen auf diesem Kongress unseren aktualisierten Strategieplan **„We Slide Forward 2030+4“** zur Genehmigung vorlegen. Unser Sportdirektor wird Ihnen diesen aktualisierten Plan später im Rahmen der Tagesordnung vorstellen.

Abschließend möchte ich Präsident Fogelis und unserer Exekutive für ihre Führungsarbeit im vergangenen Jahr danken, ebenso wie unseren engagierten, fleißigen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern. Mein Dank gilt auch dem IOC für die Unterstützung und Zusammenarbeit sowie all unseren Sponsoren und Interessengruppen. Vor allem aber danke ich Ihnen allen – den **nationalen Verbänden**.

Auch wenn noch viel Arbeit vor uns liegt, waren wir noch nie so gut für die Zukunft aufgestellt wie jetzt!

Es war mir eine Ehre und ein Privileg, Ihnen im vergangenen Jahr als Generalsekretär der FIL zu dienen.

Vielen Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen!